

Christina Schwarz

Vorsitzende Alternative Liste Waiblingen (ALi)

Pressemittlung

Zur Kommunalwahl 2024 tritt die Alternative Liste mit 25 Kandidat*innen an. Nach Monika Winkler, die bereits seit 10 Jahren im Gemeinderat engagiert und erfolgreich unsere Themen vertritt, setzt die ALi auf den Plätzen 2 – 5 voll auf junge, zukunftsfähige und innovative Kandidaten mit neuen Ideen für Waiblingen im Alter von 16 – 23 Jahren. Heinrich Herbers (23 Jahre), Roman Bondarew (16), Benjamin Münchow (16) und Noah Giuseppe Sangermano (19) . Wir brauchen im Gemeinderat eine deutliche Verjüngung und damit unverbrauchte und vorrausschauende Impulse.

Auf den Plätzen 6 – 8 folgen mit dem Beinsteiner Ortsschaftsrat Gernot Koch, Bettina Lenz ehemalige Stadträtin in Weinstad, und Christine Weber-Gutheinz, Ortschaftsrätin Neustadt, erfahrene Kommunalpolitiker*innen.

In der weiteren Reihenfolge kandidieren Albrecht Rehberger, Kristine Werner-Beck, Reinhard Neudorfer, Sabine Müller-Herbers, Karl Hussinger, Claudia Kramer-Neudorfer, Cataldo Giordano, Anke Karamik, Michael Hoja, Anne Bayha, Ricardo Grasso, Hans Wolfgang Gößler, Roland Huber, Luciano la Cascia, Roland Göhring, Wolfgang Helbig und Kathrin Hussinger.

Schwerpunkte für die Alternative Liste (ALi) für die zukünftige Wahlperiode werden die Themen Wohnen, erneuerbare Energien, kostenlose Kinderbetreuung und konsequentes Eintreten für eine vielfältige und bunte Stadtgesellschaft. Wohnen darf nicht arm machen und muss bezahlbar sein. Jeder Menschen hat Würde und verdient Respekt.

Die Alternative Liste versteht sich als parteilose, unabhängige Kraft für Waiblingen, die gemeinsam mit den Bürger*innen eine zukunftsfähige Stadt gestalten will.